



06.02.20

Der Golf- und Reise-Profi: Ergül Altinova erhält 5-Star-Professional-Award der CPG

Er hat den Sport von der Pike auf erlernt, ist ausgebildeter Golflehrer, hat mehr als 20 Jahre lang unterrichtet, war regionaler Verbandstrainer in Baden-Württemberg und hat selbst Auszubildende auf ihrem Weg zum Beruf des PGA Golfprofessionals betreut. Doch vermutlich hätte Ergül Altinova den 5-Star-Professional-Award der Confederation of Professional Golf (CPG), eine der höchsten Auszeichnungen, die es im Golfsport gibt, nie erhalten, hätte er nicht eines Tages seine zweite große Leidenschaft mit seinem Sport kombiniert: Reisen zu den schönsten Destinationen der Welt. Mit seinem Unternehmen golf.extra bringt er seit vielen Jahren Kollegen und Amateure zu den herrlichsten Golfplätzen dieser Erde. Und lebt mehr denn je seine Passion als „Professional des Golfsports“.

Heilbronn – Eigentlich sollte er Ingenieur werden. Maschinenbauer. In die Heidelberger Druckindustrie einsteigen. Doch es kam letztlich ganz anders für Ergül Altinova, den am 10. April 1973 im türkischen Erzincan geborenen Sohn eines Bankkaufmanns. Im Jahr seiner Geburt ging sein Vater nach Deutschland, ganz klassisch, als Gastarbeiter. 1979 holte er die Familie nach in die Region Heidelberg. Der kleine Ergül spielt leidenschaftlich Fußball und freundet sich mit einem Jungen an, der ihn eines Tages mitschleppt zum Golf Club Hohenhardter Hof im benachbarten Wiesloch. Geld verdienen. Die Jungs suchen in den Roughs verschlagene Bälle, reinigen und verkaufen sie direkt wieder an die Spieler oder schrauben zuvor noch einen Schlüsselring hinein – so bringen sie noch mehr Geld. „An manchen Tagen kamen wir mit 25 oder sogar 30 Mark nach Hause“, erzählt Altinova, „das war sehr viel Geld.“ Der Ehrgeiz der Jungen fällt dem Club-Pro Heinz Rübmann auf, und er betraut sie mit kleineren Hilfsarbeiten; im Gegenzug dürfen sie auf die Range, Bälle schlagen, auch mal ein paar Löcher auf dem Platz spielen. „Ich war sehr schnell verrückt nach Golf“, sagt Ergül Altinova. Die gesamten Ferien verbringt er fortan auf der Anlage, trainiert und spielt jeden Tag, von morgens bis abends. 1988 tritt er in den Club ein, was ebenso 250 Mark kostet wie sein erster Schlägersatz. Der ist nach wenigen Wochen verschlissen und guter Rat teuer, doch Rübmann schenkt ihm kurzerhand ein komplettes Golfset samt Bag. Nun kann Ergül Turniere spielen; im ersten Jahr verbessert er sich auf Vorgabe -14,7.

Auf die Idee, Golflehrer zu werden, kommt er da aber noch nicht. „Es war vorgesehen, dass ich Maschinenbau studiere und Ingenieur werde.“ Dann aber folgt er dem Ratschlag eines väterlichen Freundes, der ihm empfiehlt, seine sportliche Leidenschaft zum Beruf zu machen. Das Golflehrer-Handwerk erlernt er schließlich bei Andrew Payne im GC Glashofen-Neusaß. Am 30. April 1991 tritt er dem Deutschen Golflehrer Verband bei, der heutigen PGA of Germany. 1993 schließt er seine Ausbildung ab, 1994 übernimmt er zunächst den ProShop im Club. Als Payne einige Jahre später die Anlage verlässt, wird Ergül Altinova verantwortlicher Head-Professional. Von Beginn an füllt er die Wintermonate mit Reisen. Die erste führt ihn 1992, noch als Azubi, mit einem Ehepaar und dem Veranstalter Karstadt Special Tours nach Novo Sancti Petri in Spanien. Und er ist so begeistert vom Resort und den Spiel- und Trainingsmöglichkeiten, dass er nun zwischen November und März regel-

Eine Meldung der Professional Golfers Association of Germany
Landsberger Straße 290, D-80687 München, Tel.: +49-(0)89 / 1795 88-0

Pressekontakt:
Matthias Lettenbichler, PGAG-Pressbüro, E-Mail: presse@pga.de
Telefon: +49-(0)89 / 1795 88-55, Mobil: +49-(0)172 / 81 34 700

News. Scores. Unterricht.
Die App der PGA of Germany.



PGA of Germany – Pressemeldung 01-2020



06.02.20

mäßig Golfreisen in den Süden organisiert. Mit verschiedenen Veranstaltern – doch nie zu seiner vollen Zufriedenheit. „Irgendwann hatte ich Reisen mit 80 bis 100 Leuten mit fünf verschiedenen Reiseveranstaltern. Das wurde viel zu kompliziert.“ Die Konsequenz: 2007 gründet er sein eigenes Reiseunternehmen golf.extra.

In seinem Unternehmen in Heilbronn kümmern sich 30 Mitarbeiter um Individual- und Gruppenreisen in die ganze Welt. golf.extra, die Golfreisen-Sparte der EMU exclusive travel gmbh, ist noch immer das wichtigste Standbein des kleinen aber exklusiven Reise-Imperiums. Daneben hat Altinova Luxus-Trips und B-2-B-Reisen im Portfolio. In Heilbronn stellen die Expedienten Genuss- und Trainingsreisen zusammen, buchen Flüge, Hotels und Startzeiten, stimmen Menüpläne und Shuttle-Zeiten ab. Sein Unternehmen ist offizieller Reise-Partner des Solheim Cup und des Ryder Cup, ihm vertrauen Prominente ebenso wie anspruchsvolle Amateure und Playing Professionals. „Unsere große Stärke ist unser Netzwerk“, sagt der Reiseprofi, „wir kennen alle Partner vor Ort, wissen genau, wo wir unsere Kunden hinschicken.“ Jedes Hotel haben er und seine Angestellten geprüft, jeden Golfplatz gespielt. Altinova: „Der persönliche Kontakt mit den Menschen vor Ort ist durch nichts zu ersetzen.“

So vorbereitet, kann er seinen Klienten außergewöhnliche Reisen anbieten, die im Gedächtnis bleiben. Sei es nach Schottland zum Loch Lomond Golf Club, Altinovas Lieblingsplatz in Europa, oder zum Corales Golf Club in der Dominikanischen Republik, seiner Nummer 1 weltweit. Oder nach Neuseeland, „dem vielleicht schönsten Reiseziel der Erde“ (Altinova). Dann kommen auch Kunden, bei denen der Preis nicht das ausschlaggebende Buchungskriterium ist, mit glückseligen Gesichtern zurück und laden Ergül Altinova aus purer Dankbarkeit für eine unvergesslich schöne Reise nochmal groß zum Essen ein.

„Es muss aber nicht gleich Neuseeland sein“, sagt der Golf- und Reiseprofi, und hat auch einen Tipp für seine jungen Golflehrer-Kollegen parat: „Macht die erste Reise in Europa, fahrt mit Euren Schülern nach Spanien oder Portugal, und macht sie unbedingt mit einem Reiseveranstalter, der Euch im Hintergrund viele Dinge abnehmen kann, damit ihr Euch auf Eure Gruppe konzentrieren könnt.“ Deren Wünsche und Ziele zu kennen, das, so Altinova, ist die wichtigste Voraussetzung für eine gelungene Golfreise. „Nur wer die Bedürfnisse seiner Schüler kennt, kann darauf eingehen. Und wer offen ist in diesem Beruf des PGA Golfprofessionals, der kann viel erreichen.“ Eines Tages vielleicht sogar – wie Ergül Altinova – den 5-Star-Professional-Award der Confederation of Professional Golf.

„Ich bin ein Workaholic“, sagt Altinova, „und ich habe die Erfahrung gemacht, dass man alles erreichen kann, wenn man daran glaubt und hart dafür arbeitet.“ Die Auszeichnung der CPG hat ihn dennoch überrascht. „Ich dachte eigentlich, diesen Award gibt es nur für Kollegen, die als Teacher, Trainer, Coach oder Spieler in ihrem Berufsleben sehr viel erreicht haben. Diese Auszeichnung bedeutet mir tatsächlich ungemein viel, da sie eine ebenso unerwartete wie mich sehr berührende Anerkennung für die Arbeit der letzten Jahre und Jahrzehnte ist.“

In den Reihen der Mitglieder der PGA of Germany ist Ergül Altinova nun bereits der zehnte PGA Golfprofessional, der den 5-Star-Award verliehen bekommt (siehe Tabelle). „Wir ha-

Eine Meldung der Professional Golfers Association of Germany
Landsberger Straße 290, D-80687 München, Tel.: +49-(0)89 / 1795 88-0

Pressekontakt:
Matthias Lettenbichler, PGAG-Pressbüro, E-Mail: presse@pga.de
Telefon: +49-(0)89 / 1795 88-55, Mobil: +49-(0)172 / 81 34 700

News. Scores. Unterricht.
Die App der PGA of Germany.



PGA of Germany – Pressemeldung 01-2020



06.02.20

ben uns sehr darüber gefreut, dass unser Mitglied Ergül Altinova diese Auszeichnung erhält“, so Rainer Goldrian, der Geschäftsführer der PGA of Germany. „Ergül Altinova ist seit fast 30 Jahren Mitglied in unserem Berufsverband sowie mit seinem Unternehmen golf.extra seit mehr als 15 Jahren einer der PGA Poolpartner und offizieller PGA Reise-partner. Über all die Jahre gab es stets einen fruchtbaren Austausch zwischen ihm und der PGA of Germany. Ich ziehe den Hut vor der Disziplin und dem Fleiß, mit denen er seine außergewöhnliche Karriere verfolgt hat; eine Karriere, die ihn zu einem hochangesehenen Player im Markt der Golfreisen gemacht hat. Seriosität und Loyalität haben seinen Weg dabei stets begleitet, und er hat in eindrucksvoller Weise gezeigt, welche Möglichkeiten dem engagierten PGA Golfprofessional heutzutage offen stehen.“

In der Tat werden mit dem 5-Star-Award Persönlichkeiten des Golfsports ausgezeichnet, die Außergewöhnliches für den Golfsport geleistet haben, und die herausragende Bot-schafter dieses Sports sind. So wie Ergül Altinova, weltweit und seit nun schon über 30 Jahren. Mehr unter www.pga.de sowie unter www.golf-extra.com.

Die CPG 5-Star-Professionals der PGA of Germany

Name	Nation	Jahr der Auszeichnung
John O'Flynn	Irland	1992
Heinz Fehring	Deutschland	1994
Stefan Quirnbach	Deutschland	1996
Barbara Helbig	Deutschland	1997
Bernhard Langer	Deutschland	1999
Brian Reilly	Schottland	2001
Martin Hasenbein	Deutschland	2004
Günther Kessler	Deutschland	2008
Guido Tillmanns	Deutschland	2013
Ergül Altinova	Deutschland	2019

Stand: 5.2.2020, alle Angaben ohne Gewähr.

**Frei zur sofortigen Veröffentlichung.
Um ein Belegexemplar wird gebeten.**

Eine Meldung der Professional Golfers Association of Germany
Landsberger Straße 290, D-80687 München, Tel.: +49-(0)89 / 1795 88-0

Pressekontakt:
Matthias Lettenbichler, PGAG-Pressbüro, E-Mail: presse@pga.de
Telefon: +49-(0)89 / 1795 88-55, Mobil: +49-(0)172 / 81 34 700

News. Scores. Unterricht.
Die App der PGA of Germany.

